

## Führungen und Vorträge

### Sonntagsführungen

**Gold, Macht und Intrigen – der „Trierer Goldschatz“**  
29. September, 20. Oktober, 24. November,  
15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar,  
16. März und 27. April,  
jeweils 15.00 Uhr

In dieser Führung geht es um Reichtum, Bürgerkriege und die Umstände, die zur Verbergung des großen „Trierer Goldschatzes“ geführt haben. Im Mittelpunkt der Führung steht der Schatz selbst und die Erkenntnisse, die er bei der Bearbeitung preisgegeben hat.

Offene Führungen. Dauer ca. 60 min.  
Kostenbeitrag 2,- € plus Ausstellungseintritt,  
keine vorherige Anmeldung möglich.

### Festvortrag mit Buchpräsentation

**Freitag 6. September, 19.00 Uhr**

Dr. Karl-Josef Gilles

### Der „Trierer Goldschatz“

Spannende Einblicke in die wissenschaftliche Auswertung des weltweit größten Goldschatzes der römischen Kaiserzeit.

*Der Vortrag findet im Vortragssaal des Landesmuseums statt.  
Der Eintritt ist frei, vorherige Anmeldung nicht möglich.*

**Aufgrund des zu erwartenden großen Interesses wird der Festvortrag am 17. Oktober, 19.00 Uhr wiederholt.**

### Fachkolloquium

**Freitag 27. September,  
9.00 - 17.30 Uhr**



### Römische Goldschätze

Renommiertere Fachreferenten aus Deutschland, Polen, Österreich, Luxemburg und der Schweiz beschäftigen sich mit römischen Goldschätzen.

*Das vollständige Programm sowie Anmeldemodalitäten finden sich zu gegebenem Zeitpunkt unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de).*

## Familien und Kinder

**Freitag 6. September 2013 bis Sonntag 27. April 2014**  
Jeden Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr  
**Schatzsuche für Familien**

An der Museumskasse liegen kostenlose „Schatzkarten“ bereit, mit denen das Museum und natürlich auch der Goldschatz entdeckt werden können. Kinder ab der 2. Klasse können die Aufgaben alleine lösen, bei Kleineren helfen Eltern oder Großeltern.

**Dienstag 15. und Mittwoch 16. Oktober,  
jeweils 15.00 – 16.30 Uhr**  
**Herbstferienprogramm für Kinder**  
**Schätze, Schätze, Schätze...**

Im Museum verbergen sich viele Kostbarkeiten aus alter Zeit und natürlich der große „Trierer Goldschatz“! Aber nicht nur den gibt es zu bestaunen, wenn sich alles um Schätze dreht... Zum Abschluss stellen sich alle Kinder einen römischen Geldbeutel her, in dem eine selbst geprägte Münze ihren Platz findet.

*Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren,  
Anmeldung unter 0651-97740 erforderlich,  
Kostenbeitrag 4,- €.*



*Goldpokal mit Deckel  
des Trierer Domdechanten  
Karl Kaspar Emmerich  
von Quadt von 1732.*



*Unterteil des bronzenen Schatzgefäßes mit Goldmünzen.*

## Führungen für Gruppen und Schulklassen

Die Führung **Gold, Macht und Intrigen – der „Trierer Goldschatz“** (Dauer ca. 60 min) kann auch für Gruppen gebucht werden. Auch das Programm **Schätze, Schätze, Schätze...** für Kinder (siehe Herbstferienprogramm, Dauer ca. 90 min) wird für die Klassen 2 bis 4 sowie für Kindergeburtstage angeboten. Aktionszeitraum: 6. September 2013 bis 27. April 2014.

Die Angebote können über die Tourist-Information Trier gebucht werden:  
Tourist-Information Trier, An der Porta Nigra, D-54290 Trier, [fuehrungen@trier-info.de](mailto:fuehrungen@trier-info.de); Fax 0651/97808-59.  
Kosten 40,- bzw. 60,- € plus Museumseintritt, ggf. zzgl. Materialpauschale.

### TIPP:

Die Sparkasse Trier verlost 10 „Goldschatz“-Führungen für Grundschulklassen aus Trier und dem Kreis Trier-Saarburg! Infos zur Teilnahme unter [www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de).



### Eintrittspreise [€]

	Museums- eintritt	Im Reich der Schatten	Kombi- karte
Erwachsene	6,-	8,50	10,50
Ermäßigte <small>Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, FSJ-Leistende, Rentner, Arbeitslose, Schwer- behinderte, jeweils mit Nachweis</small>	4,-	6,50	7,50
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	3,-	5,50	6,50
Familienkarte I <small>1 Erwachsener mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre</small>	6,-	8,50	10,50
Familienkarte II <small>2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern bis 18 Jahre</small>	12,-	16,50	20,50
Gruppen ab 10 Personen p. P.	4,-	6,50	7,50
Schüler im Klassenverband <small>ab 10 Personen</small>	1,-	3,50	4,50

Audioführung (solange verfügbar) kostenlos. Schüler im Klassenverband zahlen p. P. 1,- € für den Audio-Guide soweit verfügbar, Reservierung nicht möglich. Für Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Für geführte Gruppen von Dienstag bis Freitag  
nach Voranmeldung ab 9.30 Uhr geöffnet.  
Letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.

Montag geschlossen

Vom 24. bis 26. und am 31. Dezember 2013  
sowie am 1. Januar 2014 geschlossen.  
Geöffnet am Tag der Deutschen Einheit (3. 10.)  
und an Allerheiligen (1. 11.).

Generaldirektion Kulturelles Erbe  
Rheinisches Landesmuseum Trier  
Weimarer Allee 1 · D - 54290 Trier  
Telefon 0651/9774-0 · Fax -222  
[landmuseum-trier@gdke.rlp.de](mailto:landmuseum-trier@gdke.rlp.de)  
[www.gdke-rlp.de](http://www.gdke-rlp.de)  
[www.landmuseum-trier.de](http://www.landmuseum-trier.de)

### Mit freundlicher Unterstützung



## Rheinisches Landesmuseum Trier GOLDENE ZEITEN

### 20-jähriges Fundjubiläum des „Trierer Goldschatzes“

**6. September 2013  
bis 27. April 2014**





## GOLDENE ZEITEN

### 20-jähriges Fundjubiläum des größten Goldschatzes der römischen Kaiserzeit

Am 9. September 1993 wurde in der Trierer Feldstraße der „Trierer Goldschatz“ gefunden. Knapp 1800 Jahre nach ihrer Verbergung kamen mehr als 2 650 Münzen ans Tageslicht. Die Entdeckung des 18,5 kg schweren Fundes war eine Sensation; er ist bislang der größte, jemals gefundene Goldschatz aus der römischen Kaiserzeit. Heute ist dieses einzigartige Ensemble im Münzkabinett des Rheinischen Landesmuseums Trier ausgestellt.

Das Landesmuseum feiert sein wertvollstes Ausstellungsstück mit einem Festprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen. Von September 2013 bis April 2014 können Besucherinnen und Besucher die Geschichte des Schatzes und die Erkenntnisse seiner Erforschung in einer Ausstellungspräsentation erleben. Ab dem 6. September sind im Münzkabinett des Rheinischen Landesmuseums Trier die Goldmünzen des Schatzes mit den 185 Exemplaren vereint, die davor noch zur wissenschaftlichen Bearbeitung hinter den Museumskulissen aufbewahrt wurden.



Nero  
(54-68 n. Chr.)



Domitian  
(81-96 n. Chr.)



Vespasian  
(69-79 n. Chr.)

## Termine und Veranstaltungen

Freitag 6. bis Sonntag 8. September  
**Jubiläumswochenende mit freiem Eintritt!**

Von Freitag bis Sonntag gewährt das Landesmuseum freien Eintritt für alle – gefeiert wird der Schatz und die neue Präsentation rund um den Jahrhundertfund.

Freitag 6. bis Sonntag 29. September  
**Goldschatz - Geburtstag**  
**Überraschung für Jubilare im September**

Geteilte Freude ist doppelte Freude! Alle Besucherinnen und Besucher, die am 9. September Geburtstag haben, erhalten gegen Vorlage der gültigen Eintrittskarte und eines Ausweises ein kleines Präsent im Museumsshop.

Hadrian  
(117-138 n. Chr.)

Donnerstag 19. bis Mittwoch 25. September  
**24 Karat**  
**Jahresausstellung der Gruppe WERKFORM**

Meisterliches und überraschendes Kunsthandwerk zeigt die Jahresausstellung in den Thermen am Viehmarkt. Der Höhepunkt ist die Lange Nacht am 21. 9. von 18.00 bis 24.00 Uhr mit zahlreichen Angeboten und freiem Eintritt.

Öffnungszeiten: 9.00 bis 17.00 Uhr (Montag geschlossen).  
Vernissage am 19. September ab 17.30 Uhr (Einlass frei).  
Es gilt der Eintritt in die Thermen am Viehmarkt.



Trajan  
(98-117 n. Chr.)



Sabina,  
Gemahlin des Hadrian  
(† 135 n. Chr.)

Samstag 21. September, 18.00 bis 24.00 Uhr  
**Trierer Museumsnacht 2013**  
**Die „Goldene Nacht“ im Landesmuseum**

Musik, Kulinarisches, Performances und weitere Attraktionen zum Staunen und Mitmachen widmen sich bei der Museumsnacht im Landesmuseum dem Thema „Gold“. Für Ohr, Auge und Gaumen wird ein abwechslungsreiches und überraschendes Programm geboten.

6,- € Eintritt für alle vier Trierer Museen.

Freitag 8. November 2013 und 7. März 2014,  
jeweils 19.00 Uhr  
**Im Goldrausch**

Eine neue kulinarisch-kulturelle Zeitreise vom Café Zeitsprung und dem Landesmuseum! Nach einem anregenden Aperitif und einer Führung rund um die Geschichten von Pracht und Prunk, Intrigen und Kriegen vergangener Zeiten bildet ein Buffet luxuriöser Schlemmereien im Café Zeitsprung den Höhepunkt des Abends.

24,50 €

Kartenvorverkauf ab dem 8. Oktober 2013  
und 7. Februar 2014 im Café Zeitsprung  
(Tel. 0651/9945820). Preis inklusive Aperitif,  
Führung und Buffet; Tischgetränke extra.



Antoninus Pius  
(138-161 n. Chr.)



Faustina, Tochter  
des Antoninus Pius und  
Gemahlin des Marc Aurel

Freitag, 22. November, 19.00 Uhr  
**Vom Zauber des Goldes**  
**Märchenabend für Erwachsene**

Der Traum vom buchstäblich sagenhaften Reichtum, aber auch seine Kehrseiten sind Thema vieler alter Geschichten. Die Märchenerzählerin Inka Dickhoven präsentiert an diesem Abend Geschichten aus vielen Kulturkreisen rund um Gold, Geld, Liebe und das glückliche Leben.

9,- €

Dauer ca. zwei Stunden inkl. Pause. Abendkasse und VVK ab dem 22. Oktober an der Museumskasse.

Montag 20. Januar bis Samstag 15. Februar 2014  
**Schatzsuche in der Trierer City**

Mitgliedsbetriebe der City-Initiative Trier sind Stationen einer Schatzsuche rund um den „Trierer Goldschatz“ durch die Innenstadt. Dabei gibt es zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen.

Teilnahmebögen liegen im Aktionszeitraum in den teilnehmenden Betrieben aus.



Marc Aurel  
(161-180 n. Chr.)



Septimius Severus  
(193-211 n. Chr.)



Julia Domna, Gemahlin  
des Septimius Severus

## Neuerscheinung

Am 6. September 2013 erscheint:

Karl-Josef Gilles  
**Der römische Goldmünzenschatz  
aus der Feldstraße in Trier**

Trier: Rheinisches Landesmuseum 2013.  
269 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.  
(Trierer Zeitschrift: Beiheft 34)  
ISBN 978-3-923319-82-4

Einführungspreis: 78,- €  
(bis 31. 12. 2013; danach: 98,- €)



Zum Fundjubiläum erscheint die große wissenschaftliche Publikation des „Trierer Goldschatzes“.

Der Schatz gab bei seiner wissenschaftlichen Bearbeitung zahlreiche Geheimnisse preis: er stellte wohl kein Privatvermögen, sondern eine staatliche Kasse dar, die sorgsam über einen längeren Zeitraum hinweg

verwaltet und vergrößert wurde. Während eines Bürgerkrieges wurden die Goldmünzen schließlich im Jahr 196 n. Chr. in einem Keller vergraben und gerieten danach in Vergessenheit – vermutlich nahm der einstige Verwalter des Schatzes sein Wissen um das Versteck mit ins Grab.